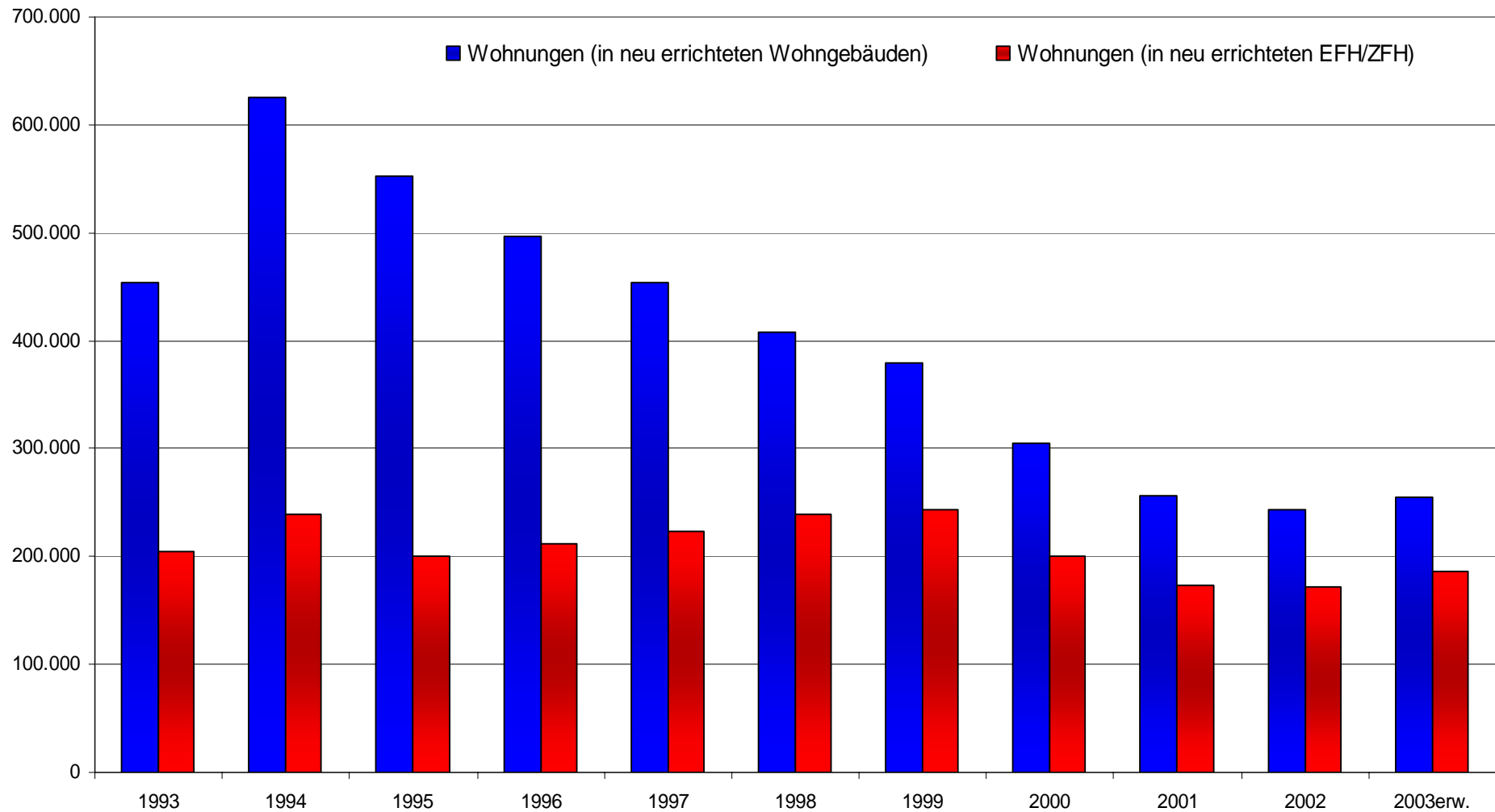


Kampa AG

Analystenpräsentation

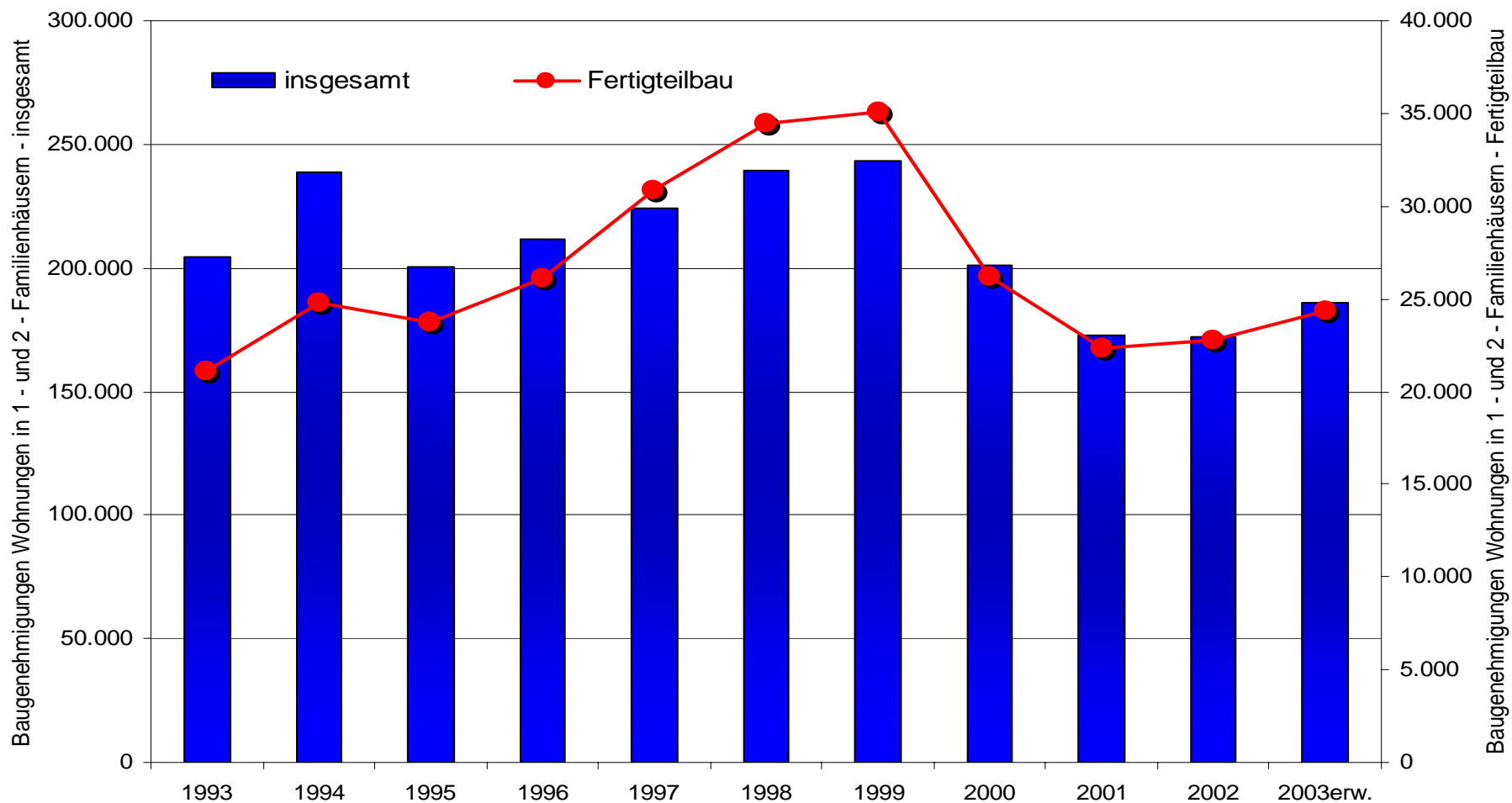
Frankfurt am Main, 27.11.2003

Entwicklung der Baugenehmigungen in Deutschland 1994 – 2003 (erw.)



Quellen: Statistisches Bundesamt; Schätzung 2003: eigene Berechnungen

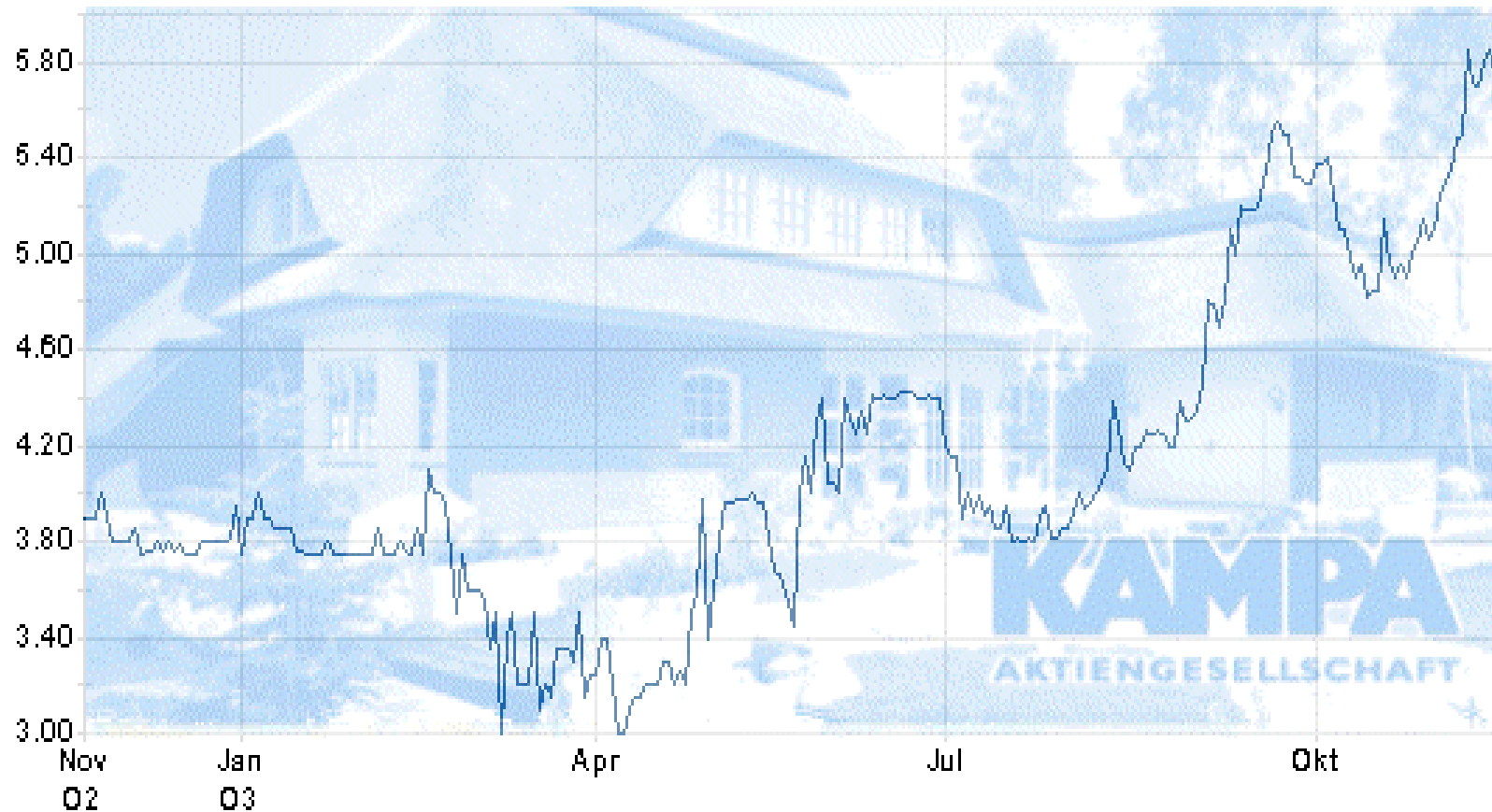
Baugenehmigungen von Wohnungen in neu errichteten 1- und 2-Familienhäusern 1994 – 2003 (erw.)



Quellen: Statistisches Bundesamt; Schätzung 2003: eigene Berechnungen

Die Kampa-Aktie:

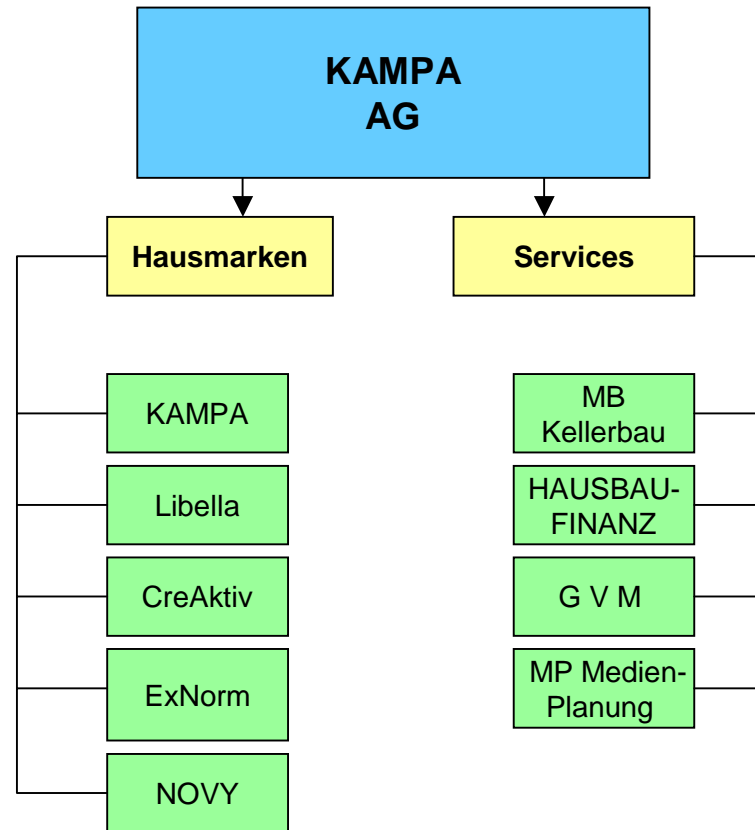
Aktienkurs 1. November 2002 bis 18. November 2003



Die Kampa-Aktie im Überblick

Reuterssymbol:	KPHG
Wertpapier-Kenn-Nr.:	626910
Börsen:	Amtlicher Handel Frankfurt am Main, Düsseldorf, Berlin Freiverkehr Stuttgart, Bremen, Hamburg, München
Börseneinführung:	1986
Grundkapital (Stand: 30.11.03):	26 Mio. €
Genehmigtes Kapital: Aktienanzahl:	I. 10 Mio. € gegen Bareinlage bis 12. Juni 2008, II. 3 Mio. € gegen Bar- oder Sacheinlage bis 12. Juni 2008 10 Mio. nennwertlose Inhaberstückaktien mit einem rechnerischen Nominalwert von 2,6 €
Aktionärsstruktur:	Wilfried Kampa 55,89% Streubesitz 44,11%
Buchwert je Aktie (31.12.02):	6,10 €

Organisationsstruktur der Kampa-Gruppe



Der Konzern in Zahlen: Die ersten neun Monate 2003

	Jan. - Sep. 2003	Jan. - Sep. 2002	Veränderung absolut	Veränderung in %
Außenumsatz konsolidiert in Mio. €	118,7	94,9	23,8	25,1
Auftragseingang in Mio. €	174,4	205,1	-30,7	-15,0
Auftragsbestand in Mio. €	232,9	230,1	2,8	1,2
Investitionen in Mio. €	1,2	5,7	-4,5	-78,9
Abschreibungen auf Sach- anlagen in Mio. €	4,8	5,5	-0,7	-12,7
Mitarbeiter	1.036	1.105	-69,0	-6,2
Personalaufwand in Mio. €	36,2	35,2	1,0	3,0

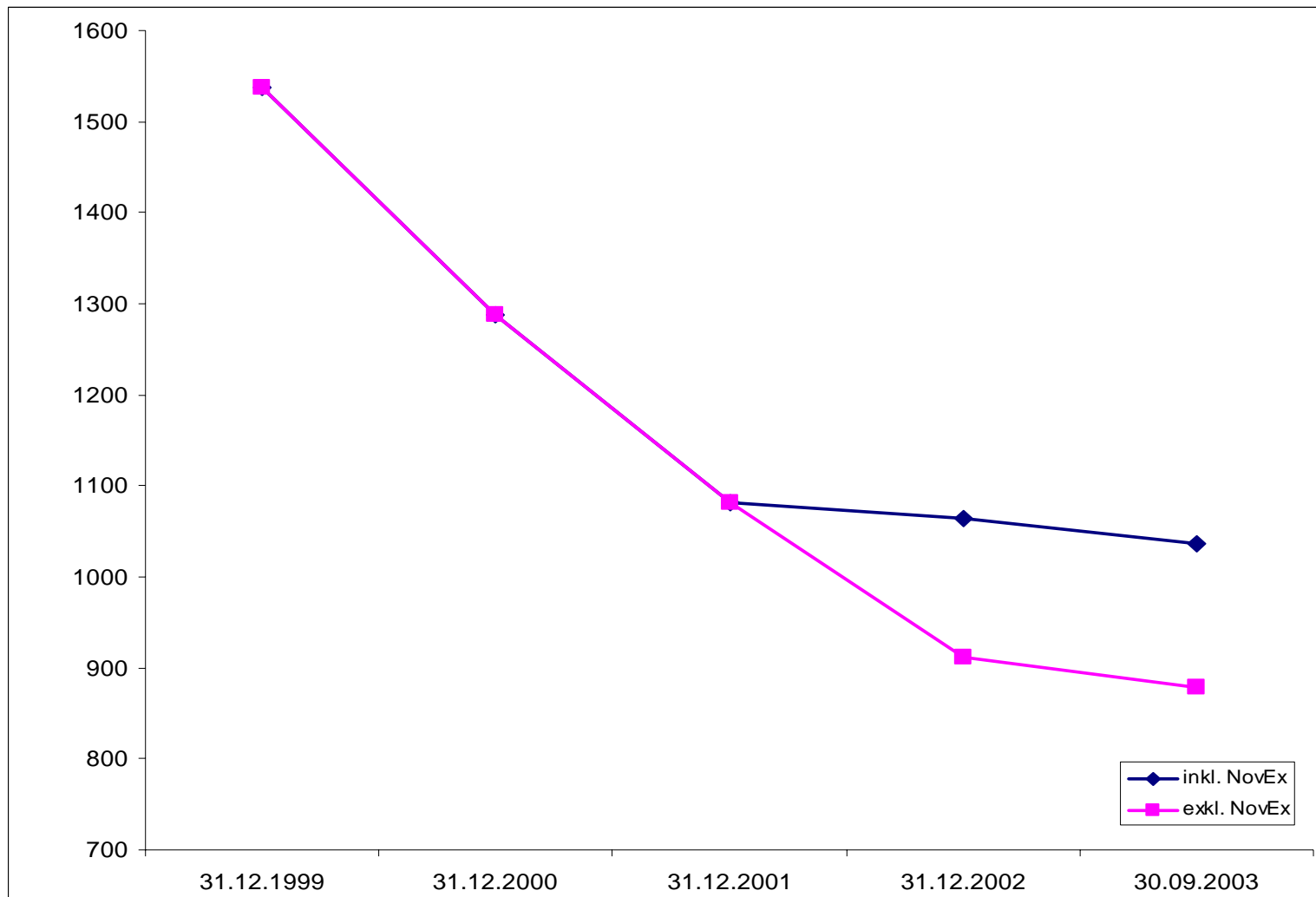
Der Konzern in Zahlen: Die ersten neun Monate 2003

	Jan. - Sep. 2003	Jan. - Sep. 2002	Veränderung absolut	Veränderung in %
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit in Mio. €	2,9	-7,2	10,1	140,3
Jahresüberschuss/-fehlbetrag in Mio. €	2,5	-7,6	10,1	132,9
DVFA-Ergebnis in Mio. €	1,8	-6,8	8,6	126,5
DVFA-Ergebnis je Aktie in €	0,18	-0,68	0,86	126,5
Cash-Flow (DVFA) in Mio. €	7,3	-0,4	7,7	1925,0
Cash-Flow je Aktie in €	0,73	-0,04	0,77	1925,0

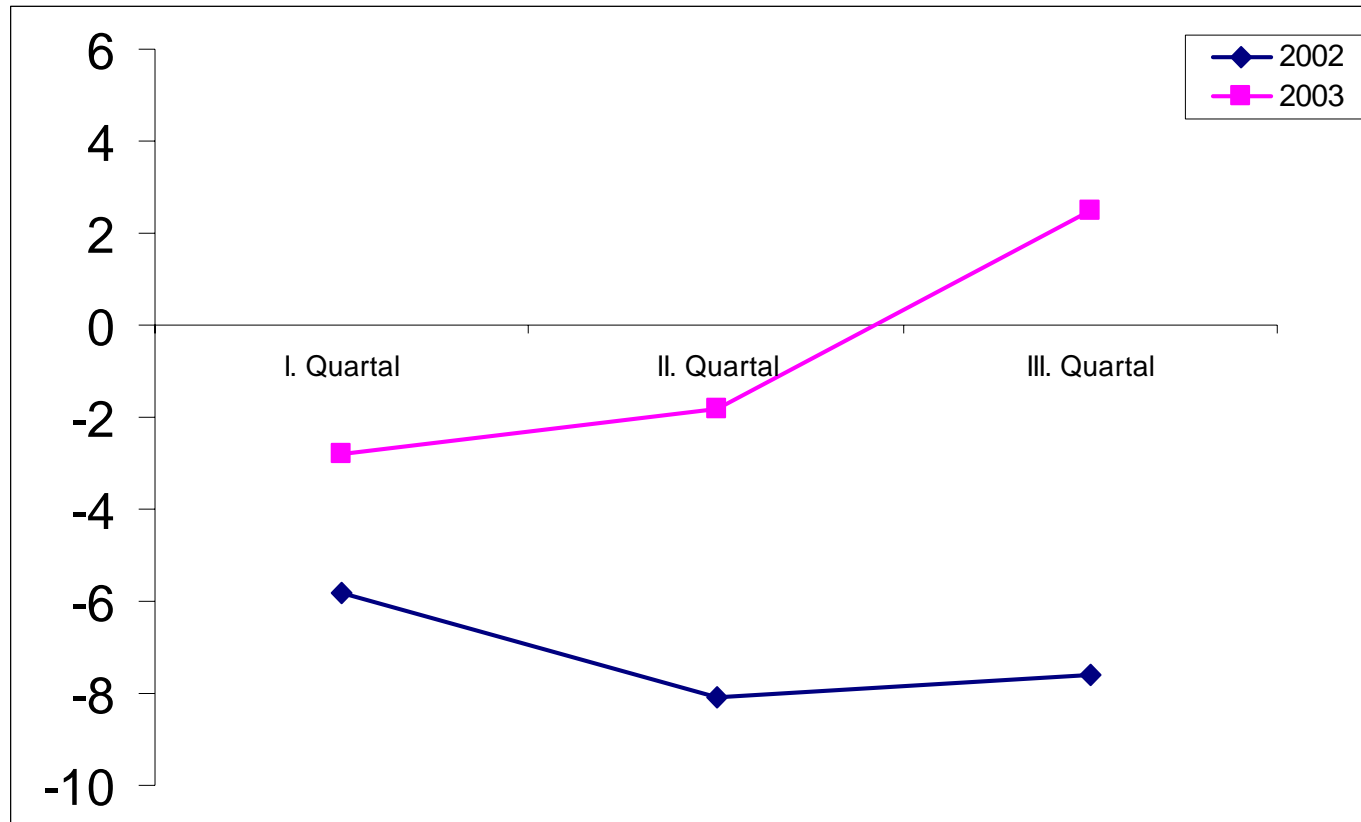
Die Kampa AG in Zahlen: Die ersten neun Monate 2003

	Jan. - Sep. 2003	Jan. - Sep. 2002	Veränderung absolut	Veränderung in %
Investitionen in Mio. €	0,9	0,6	0,3	50,0
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit in Mio. €	1,9	-2,0	3,9	195,0
Jahresüberschuss/-fehlbetrag in Mio. €	1,8	-2,1	3,9	185,7

Der Konzern in Zahlen: Mitarbeiter im Konzern 1999-2003



Quartalsergebnisse 2002/2003 in Mio. €



Mittelfristige Marktentwicklung und Strategie der Kampa-Gruppe

- 1. Branche**
- 2. Wettbewerb**
- 3. Markt**

- 4. Strategie**
- 5. Marktstrategie**

1. Branche

- Die gesamte Fertighausbranche geht davon aus, dass der deutsche Markt in den nächsten Jahren nicht wächst
- Expansionsmöglichkeiten werden innerhalb der EU – einschließlich der Osterweiterung – gesehen und gesucht

2. Wettbewerb

Alle Wettbewerber arbeiten intensiv an einem oder mehreren der folgenden Punkte:

- Verbesserung/Vereinfachung der internen Abläufe
- höhere Qualifizierung der Mitarbeiter
- verbesserte Kundenorientierung
- Entwicklung neuer Hausangebote
- Entwicklung neuer/Ausweitung existierender Vertriebsformen
- Kostenreduzierungen/Kostentransparenz in allen Bereichen
- Geschäftsausweitung in Servicebereiche

3. Markt

Unser Markt ist ein nationaler, mittelständisch geprägter Markt, der sich in den kommenden Jahren wesentlich verändern wird:

neben den regional tätigen Mittelständlern werden Unternehmen entstehen, die letztlich in der ganzen EU tätig sein werden
diese Unternehmen müssen eine entsprechende Größe und international funktionsfähige Organisation haben
solche Unternehmen werden durch eigenes Wachstum und vor allem durch Zusammenschlüsse verschiedener Art entstehen
im deutschsprachigen Raum gibt es gegenwärtig nur drei oder vier Unternehmensgruppen, die das bewerkstelligen könnten
der Ausgang der Entwicklung wird letztlich auch durch den besseren Zugang zum Kapitalmarkt entschieden werden
es wird nicht ausgeschlossen, dass Investoren aus z. B. den USA sich in der Branche engagieren werden

4. Strategie (1)

- **Die Strategie der Kampa-Gruppe ist profitabel zu wachsen**
- **Die Erfahrung lehrt, dass Strategien nur dann erfolgreich sind, wenn:**

sie auf der richtigen Beurteilung der Situation aufbauen in der sich das Unternehmen befindet

das Unternehmen das Wissen und Können und die Ressourcen hat, um sie umzusetzen

für die Umsetzung der richtige Zeitpunkt gewählt wird

4. Strategie (2)

Unser Ausgangspunkt heute:

- der Ergebnisverfall und Wertverlust ist gestoppt
- die Gruppe arbeitet wieder profitabel
- die Bilanzkennzahlen sind gut
- Maßnahmen sind eingeleitet, um die Profitabilität weiter zu verbessern
- wir haben gute und qualifizierte Mitarbeiter

4. Strategie (3)

Unser strategischer Ansatz:

- nachhaltiges Ergebnis vor Steuern von wenigstens 6%
- Expansion innerhalb der EU
- Verdoppelung des Volumens aus existierenden Produktionsanlagen
- kontinuierliche Verbesserungen in allen Bereichen
- konsequente Nutzung von Gruppensynergien

5. Die Marktstrategie der Kampa-Gruppe setzt auf qualifiziertes Wachstum

Zur Erreichung der Top-Unternehmensziele ist Kern unserer Marktstrategie

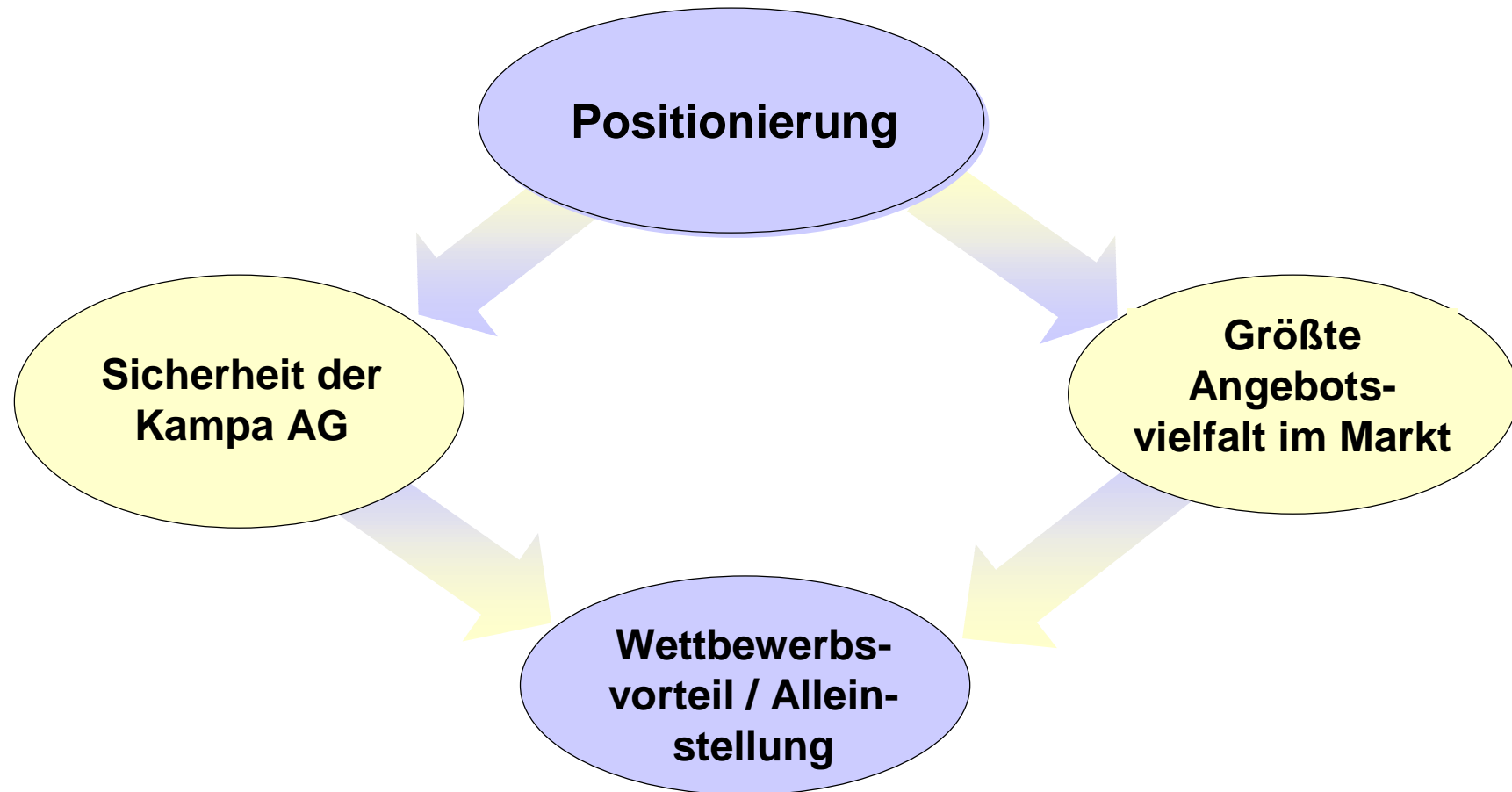
- Ausbau der Marktposition
- profitabler Zugewinn von Marktanteilen in Deutschland und Europa.

Auf Basis unserer Positionierung

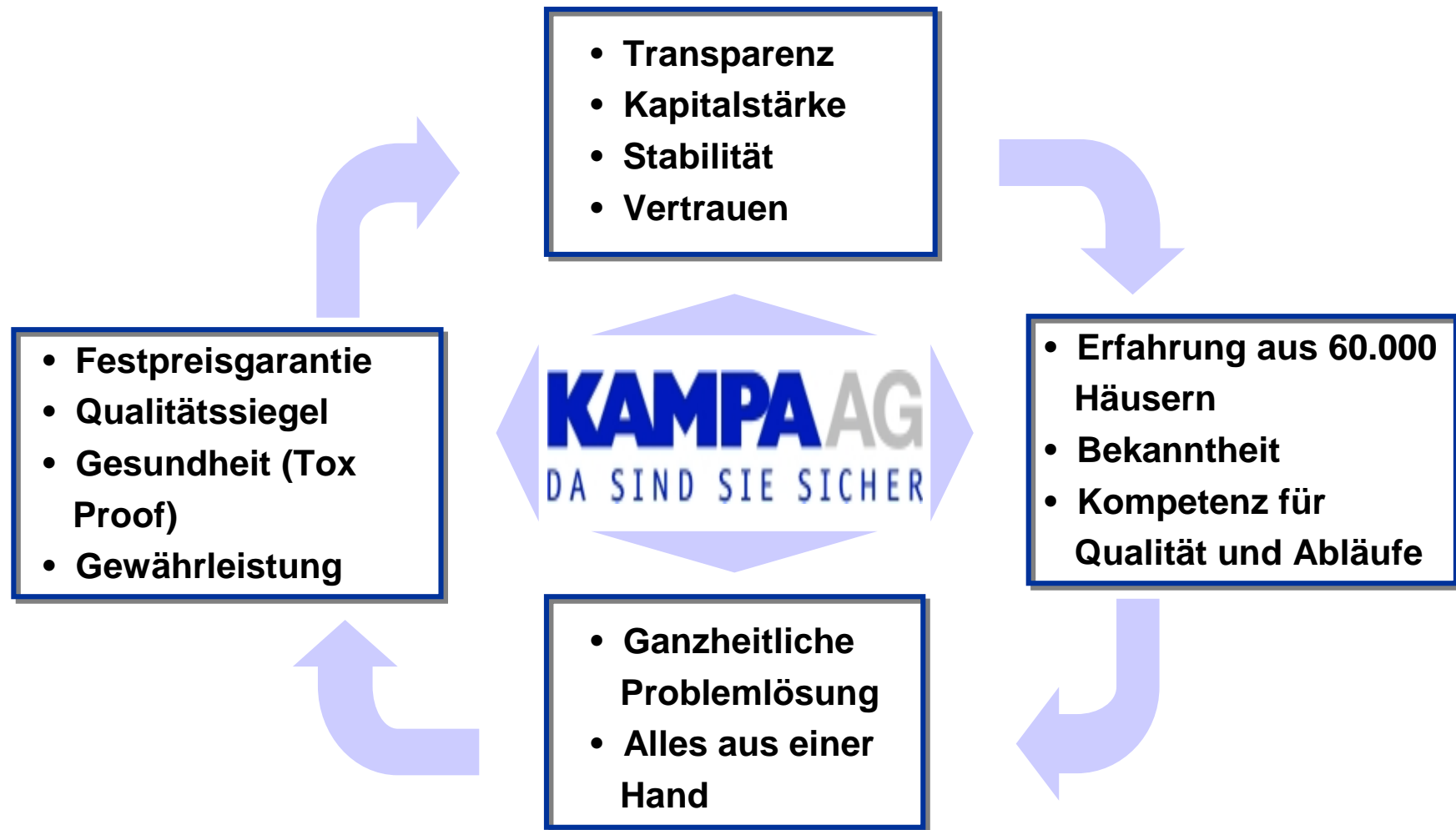
- wir sind die beste Adresse für Eigenheime – wir stehen mit unseren Marken für die sichere Verwirklichung des Traums vom eigenen Heim

setzen wir 6 strategische Hauptelemente in der Marktbearbeitung ein.

Zwei Hauptnutzen der Positionierung begründen unsere Alleinstellung im Markt



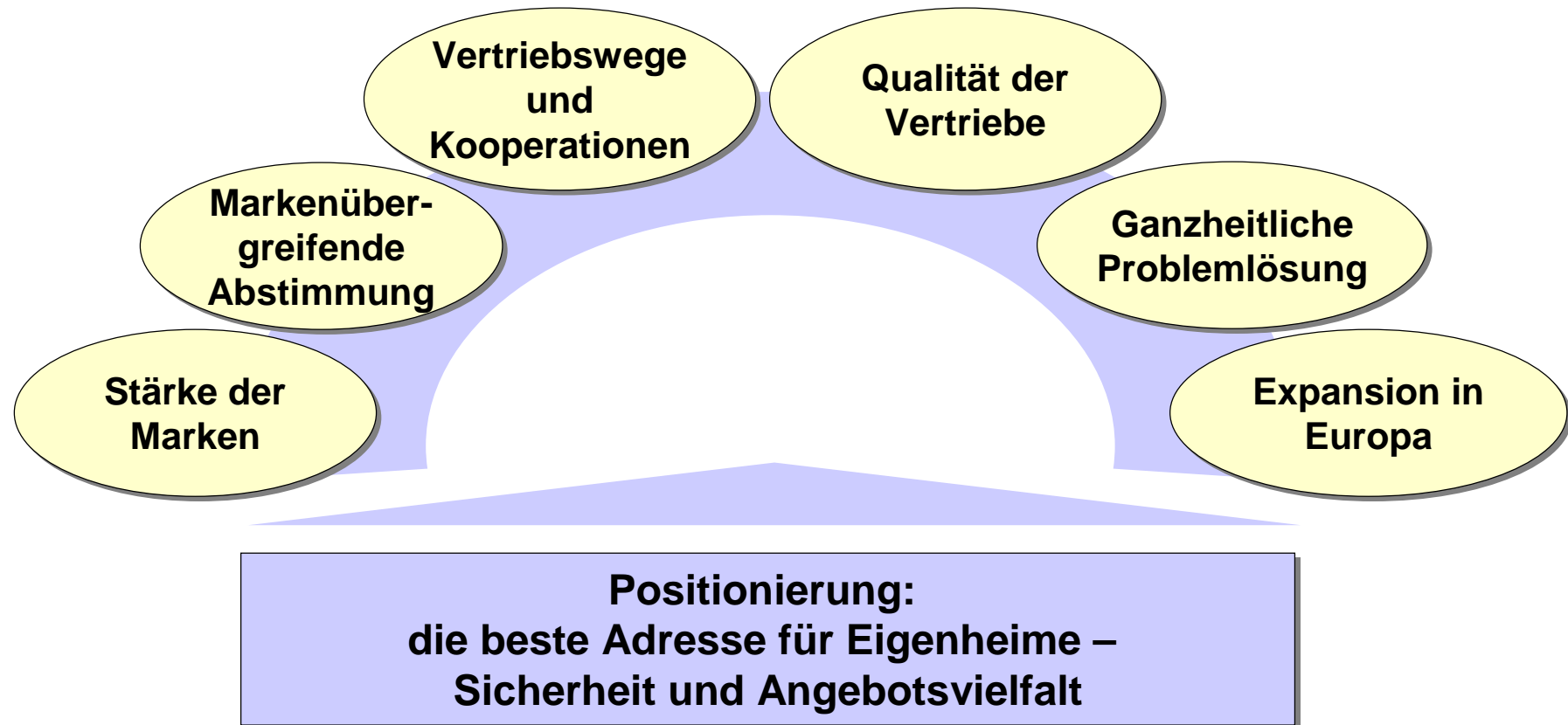
Die Sicherheit der Kampa AG ist für private Bauherren einmalig im Markt



Mit unserer Angebotsvielfalt sind wir führend in der gezielten Erfüllung unterschiedlichster Bauherrenwünsche

 <p>KAMPA AG DA SIND SIE SICHER</p> <p>Die beste Adresse für Eigenheime durch Sicherheit, Vielfalt, Kompetenz, Qualität, Vertrauen</p>				
 <p>KAMPA EXCLUSIVE HAUSER</p> <p>Premiumhaus - mit Komplettservice, edler Wert-Anmutung und hochwertiger Ausstattung</p>	 <p>ExNorm[®] Das Fertighaus</p> <p>Familienhaus - variable Konzepte für jede Lebensphase und Familiensituation</p>	 <p>CreAKTIV SO Bauen DIE SCHLAUEN</p> <p>Ausbauhaus - für Selbsterbauer mit eigenen Ideen und konkurrenzlos niedrigen Preisen</p>	 <p>Libella DARAUf KöNNEN SIE BAUEN!</p> <p>Individualhaus - moderne Architektur und Energiekonzepte</p>	 <p>novy HAUS WILLKOMMEN ZUHAUSE</p> <p>Das persönliche Haus vom Handwerker - fair, ökologisch, made in Austria</p>
<p>Professionelle, persönliche Finanzberatung, abgestimmt auf Bauherrn und Projekt</p>		 <p>HAUSBAU FINANZ DER SICHERE WEG ZUR EIGENEN HEIM</p>	<p>Der passende (Wohn-) Keller zum Haus – einfach für den Bauherrn, mit bester Passgenauigkeit und Qualität</p>	

Mit 6 strategischen Elementen der Marktbearbeitung sichern wir unseren Erfolg



Kampa AG
Konzernbilanz zum 30.09.2003

Aktiva

	Stand am 30.09.2003	Stand am 30.09.2002
Immaterielle WG	1.517.948	1.900.315
Firmenwert	1.132.390	500.349
Sachanlagen	54.800.860	61.235.091
Anteile an verbundenen Unternehmen	0	0
Beteiligungen an assoziierten Untern.	285.628	282.510
Ausleihungen an Unternehmen	809.982	1.022.584
Wertpapiere des Anlagevermögens	13.177	9.701
Summe Anlagevermögen	58.559.985	64.950.551
Roh-Hilfs- und Betriebsstoffe	3.916.318	4.724.884
Unfertige Erzeugnisse und Waren	20.017.677	29.008.306
Vorratsgrundstücke	5.447.605	6.832.073
Summe Vorräte	29.381.600	40.565.262
Forderungen aus L. und L.	10.077.373	9.427.183
Forderungen Verbundene	0	0
Geleistete Anzahlungen	4.829.744	7.603.715
Sonstige Forderungen	3.882.892	5.382.365
Summe Forderungen und S. Verm.	18.790.008	22.413.264
Sonstige Wertpapiere	5.535.223	0
Bank, Kasse	5.825.695	1.777.491
Summe Bank, Kasse	11.360.918	1.777.491
Summe Umlaufvermögen	59.532.527	64.756.017
ARAP	157.395	10.385
Summe Aktiva	118.249.906	129.716.953

Passiva

	Stand am 30.09.2003	Stand am 30.09.2002
Gezeichnetes Kapital	26.000.000	26.000.000
Kapitalrücklage	13.092.163	13.092.163
Gesetzliche Rücklage	647.744	647.744
Gewinnrücklage	21.250.090	36.836.311
Gewinn-/Verlustvortrag	0	-8.385.950
Gewinn-/Verlust lf. Jahr	2.527.420	-7.624.771
Ergebnis Fremder	-148.522	-4.795
Ausgleichsposten	1.837.520	2.560.916
Summe Eigenkapital	65.206.415	63.121.618
Sonderposten mit Rücklagenanteil	46.558	49.028
Rückstellung für Pensionen	569.856	529.886
Steuerrückstellungen	335.106	244.461
Rückstellungen für Garantie	6.858.234	7.241.872
Sonstige Rückstellungen	8.294.126	7.344.569
Summe Rückstellungen	16.057.322	15.360.788
Verbindlichkeiten gegen Banken	2.307.900	2.518.997
Erhaltene Anzahlungen	17.206.890	30.667.956
Verbindlichkeiten aus L. und L.	12.020.351	9.749.850
Verbindlichkeiten aus Wechseln	0	3.500.000
Verbindlichkeiten Verbundene	0	0
Sonstige Verbindlichkeiten	5.402.231	4.611.442
Summe Verbindlichkeiten	36.937.371	51.048.244
PRAP	2.240	137.275
Summe Passiva	118.249.906	129.716.953